EGK

OL-WELTCUP FINAL

GRINDELWALD
29.9.–1.10.2017

Freitag, 29.9.
Langdistanz
Zielarena Bort
13:45–17:00 Uhr

Samstag, 30.9.
Mitteldistanz, Weltcupfinal
Zielarena Eigerplatz
12:15–16:00 Uhr

Sonntag, 1.10.
Sprintstaffel, Weltcupfinal
Zielarena Eigerplatz
14:00–16:00 Uhr

- **Die OL-Weltelite zu Gast in Grindelwald**
- **Grossleinwand, Live-Übertragung auf SRF**
- **freier Eintritt**

OL-WELTELITE VOR EIGER, MÖNCH UND JUNGFRAU

Der Final des OL-Weltcups kommt ins Berner Oberland: In Grindelwald trifft sich die Weltelite im Orientierungslauf zu drei Wettkämpfen. Um Spitzenplatzierungen kämpfen dabei Ende September auch die Schweizer Athletinnen und Athleten.

Drei Tage, drei Wettkämpfe – und dies vor der Kulisse von Eiger, Mönch und Jungfrau: Zum Saisonende kommen die weltbesten Orientierungsläuferinnen und Orientierungsläufer nach Grindelwald, um beim EGK OL-Weltcupfinal nochmals gegeneinander anzutreten. In einem Langdistanz- und einem Mitteldistanzrennen kämpfen die Athletinnen und Athleten am Freitag und Samstag einzeln um die letzten Weltcuppunkte der Saison 2017. Am Sonntag findet zum Abschluss eine Sprintstaffel statt, bei der die jeweiligen Nationenteams im Fokus stehen.

In den Zielarenen können die Zuschauer den Zieleinlauf der Athletinnen und Athleten hautnah erleben. Während am Freitag das Ziel abseits des Dorfes beim Berghaus Bort und der Zwischenstation der Firstbahn liegt, ist die Arena am Wochenende inmitten des Dorfes auf dem Eigerplatz zu finden. Dank einer Live-Fernsehproduktion ist es den Zuschauern vor Ort möglich, dass Wettkampfgeschehen auf dem Grossbildschirm zu verfolgen. Für Daheimgebliebene überträgt das Schweizer Fernsehen die Wettkämpfe live in die Stuben der Sportbegeisterten.

Besonders gespannt dürfen die Zuschauer des EGK OL-Weltcupfinals auf das Abschneiden der Schweizerinnen und Schweizer sein, die im OL-Sport seit Jahren zu den Favoriten gehören. Bei den Männern hat Matthias Kyburz als momentan Führender die Chance, den Gesamtweltcup zu gewinnen. Sein Teamkollege Daniel Hubmann lauert zudem auf dem dritten Rang. Bei den Frauen kämpft Sabine Hauswirth als zurzeit Fünftplatzierte um einen Podestplatz in der Gesamtwertung. Die Bernerin stand zuletzt beim Weltcup in Lettland gleich dreimal auf dem Podium.

Parallel zum EGK OL-Weltcupfinal werden in Grindelwald zwei nationale Orientierungsläufe ausgetragen. Beide Läufe – an denen je rund 1500 Teilnehmende erwartet werden – finden auf den gleichen Laufkarten und über die gleiche Wettkampfdistanz statt wie tags zuvor der jeweilige Weltcuplauf.

EGK OL-WELTCUP
GRINDELWALD FINAL
29.9.–1.10.2017

LAUFEN

Dusch-WC Cleanet Riva
Design by Peter Wirz

WELTCUPLAUF LANGDISTANZ

Freitag, 29. September

Zum Auftakt des EGK OL-Weltcupfinals wird im Gebiet «Nodhalten» – in Richtung Grindelwald First – ein Wettkampf über die Langdistanz ausgetragen. Die Zielarena befindet sich dabei auf rund 1300 Meter über Meer beim Berghaus Bort, wo sich gleichzeitig auch die untere Zwischenstation der First-Gondelbahn befindet.

In der Zielarena können die Zuschauer den Zieleinlauf der rund 200 Athletinnen und Athleten verfolgen. Das Wettkampfgeschehen wird vom Speaker kommentiert. Die Läuferinnen und Läufer können mittels GPS-Tracking verfolgt werden. Zudem freuen sich die Athleten, wenn viele Zuschauer mit den in der Arena erhältlichen Klatschfächern für gute Stimmung sorgen und sie nach dem langen und anspruchsvollen Wettkampf lautstark im Zieleinlauf unterstützt werden.

Die Laufzeit über die Langdistanz beträgt rund 90 Minuten für die schnellsten Männer und rund 70 Minuten für die schnellsten Frauen. Es wird einzeln gestartet, die besten Athletinnen und Athleten starten am Schluss.

Startlisten, Resultate, Bilder und weitere Informationen für die Zuschauer finden Sie unter: www.ol-weltcup.ch

11.45 Erster Start Weltcup
13.45 Start Produktion in der Zielarena
15.10 Letzter Start
16.20 Zieleinlauf Weltcupleaderin
16.40 Zieleinlauf Weltcupleader
16.45 Flower Ceremony

Sarina Jenzer, Schweiz

JUNGFRAU
TOP OF EUROPE

Skifahren vor dem schönsten Panorama der Schweiz

Ski in front of Switzerland's most beautiful panorama

GRINDELWALD • WENGEN

BUCHEN SIE IHREN SKIPASS AUF JUNGFRAU.CH

jungfrau.ch

WELTCUPLAUF MITTELDISTANZ

Samstag, 30. September

Der letzte Einzelwettkampf im OL-Weltcup 2017 wird über die Mitteldistanz ausgetragen, dessen Laufzeit rund 35 Minuten beträgt. Der Lauf wird am letzten Septembertag im Gebiet «Grindelwald Dirrenberg» ausgetragen.

Die Zielarena des Weltcuplaufs befindet sich auf dem Eigerplatz, nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt inmitten des Dorfzentrums. Der Eintritt zur Zielarena ist gratis. Der aktuelle Wettkampfverlauf wird mit Fernsehbildern von unterwegs und mittels GPS-Tracking auf dem Grossbildschirm übertragen. So können Sie als Zuschauer den ganzen Weltcupfinal live in der Arena verfolgen. Eine Festwirtschaft sorgt für das leibliche Wohl.

Die Läuferinnen und Läufer freuen sich, wenn auch Sie mit den in der Arena erhältlichen Klatschfächern für gute Stimmung sorgen und die Athleten lautstark im Ziel begrüssen.

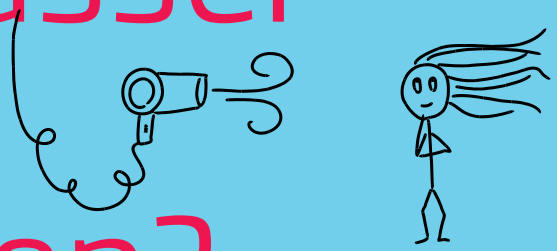
Startlisten, Resultate, Bilder und weitere Informationen für die Zuschauer finden Sie unter: www.ol-weltcup.ch

10.00 Erster Start Frauen
11.30 Erster Start Männer
12.15 Beginn Live-Fernsehübertragung
13.25 Letzter Start Frauen
14.00 Zieleinlauf Weltcupleaderin
15.00 Letzter Start Männer
15.35 Zieleinlauf Weltcupleader
15.40 Flower Ceremony
16.00 Rangverkündigung Gesamtweltcup

Die Fernsehübertragung kann zu Hause live im Schweizer Fernsehen mitverfolgt werden.

Silje Ekroll Jahren, Norwegen

Mit Wasser Haare trocknen?



Für uns kein Problem.
In unserem Besucherzentrum zeigen wir Ihnen, wie.

Besuchen Sie uns in einem unserer 7 Besucherzentren.
Wir zeigen Ihnen, wie aus Sonne, Wind, Wasser und Atomen Strom wird.
Weitere Informationen und Anmeldung auf www.bkw.ch/besucher

BKW

WELTCUP SPRINTSTAFFEL

Sonntag, 1. Oktober

Zum Abschluss des OL-Wochenendes in Grindelwald wird am Sonntag eine Sprintstaffel ausgetragen.

Die Sprintstaffel besteht aus 4er-Teams mit je zwei Frauen und Männern. Alle Teams starten gleichzeitig, die unterschiedlichen Postenkombinationen erfordern aber individuelles Kartenlesen. Jede Läuferin und jeder Läufer ist rund 15 Minuten unterwegs. Der Wettkampf findet hauptsächlich im Zentrum von Grindelwald statt.

Die Zielarena der Sprintstaffel befindet sich wiederum auf dem Eigerplatz, nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt inmitten des Dorfzentrums. Der Eintritt zur Zielarena ist gratis. Der aktuelle Wettkampfverlauf wird mit Fernsehbildern von unterwegs und mittels GPS-Tracking auf dem Grossbildschirm übertragen. So können Sie als Zuschauer den ganzen Wettkampf live in der Arena verfolgen – es erwartet Sie eine kurzweilige Stunde voller Spannung und Action. Eine Festwirtschaft sorgt zudem für das leibliche Wohl. Die Läuferinnen und Läufer aller Nationen freuen sich, wenn auch Sie mit dabei sind und diesen spannenden Wettkampf vor Ort live mitverfolgen.

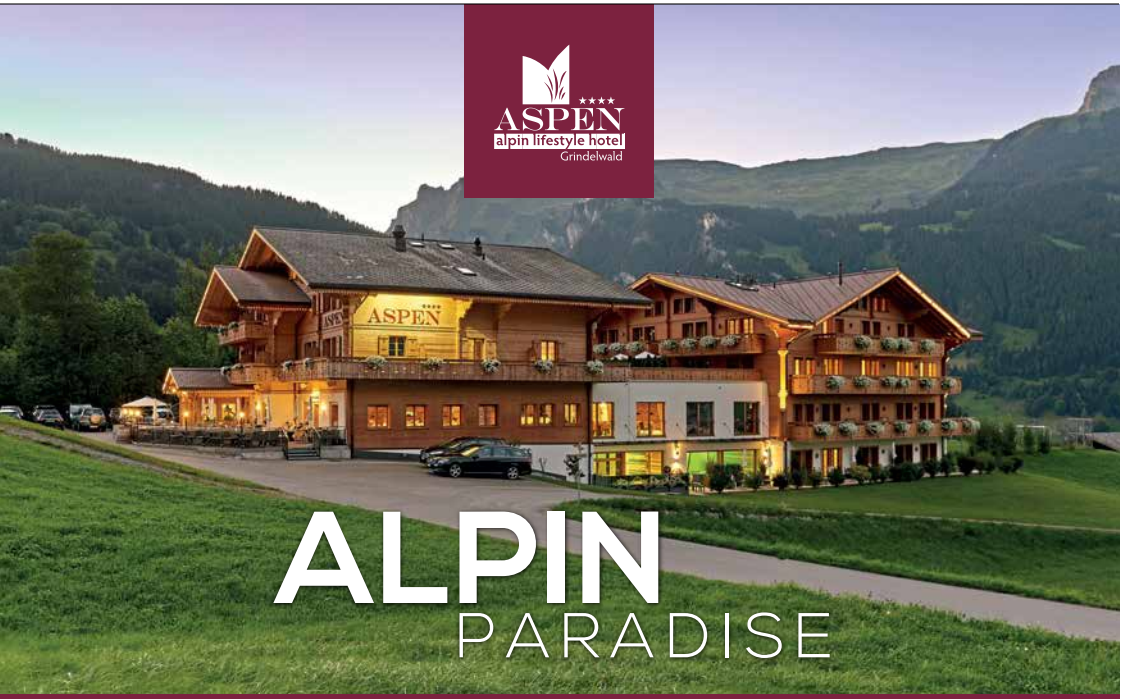
Startlisten, Resultate, Bilder und weitere Informationen für die Zuschauer finden Sie unter: www.ol-weltcup.ch

14.15 Beginn Live-Fernsehübertragung
14.15 Teampräsentationen
14.25 Start Sprintstaffel
15.25 Zieleinlauf Siegerteam
15.30 Flower Ceremony
15.45 Rangverkündigung Staffel-Weltcup

Die Fernsehübertragung kann zu Hause live im Schweizer Fernsehen mitverfolgt werden.

Mårten Boström, Finnland

Tove Alexandersson, Schweden



ASPEN alpin_lifestyle_hotel Grindelwald
Fam. Grossniklaus • Aspen 1 • CH-3818 Grindelwald
Tel. +41 33 854 40 00 • info@hotel-aspen.ch • www.hotel-aspen.ch

WER GEWINNT DEN GESAMTWELTCUP?

Zum Abschluss des OL-Weltcupjahres werden in einem Langdistanz- und einem Mitteldistanzrennen die letzten Punkte vergeben. Die Ausgangslage im Weltcupklassement präsentiert sich aus Schweizer Sicht vor allem bei den Männern als hoffnungsvoll. Erfolge sind garantiert.

Matthias Kyburz hat beim EGK OL-Weltcupfinal in Grindelwald die Chance, seinen Gesamtsieg aus dem Vorjahr zu verteidigen. Der 27-jährige Aargauer steht vor den beiden finalen Rennen auf dem ersten Rang im Zwischenklassement. Der Gewinn des Gesamtweltcups wäre für Kyburz die Krönung einer Saison, in der es ihm jedoch an den Weltmeisterschaften in Estland nicht nach Wunsch lief und er das Podest in allen Disziplinen verpasste.

Nur 50 Punkte hinter Kyburz hat ein weiterer Schweizer theoretisch noch die Chance auf den Gesamtsieg: Daniel Hubmann. Der erfolgreichste Schweizer Orientierungsläufer aller Zeiten steht an der dritten Position, vor ihm ist nur noch der Schwede Martin Regborn klassiert.

Bei den Frauen liegt Tove Alexandersson vor dem EGK OL-Weltcupfinal in Führung. Die fünffache Weltmeisterin aus Schweden führt vor Natalia Gemperle (RUS) und Maja Alm (DEN). An fünfter Position lauert Sabine Hauswirth. Die Lokalmatadorin aus Belp stand zuletzt beim Weltcup in Lettland dreimal auf dem Podest und hat die Chance, den Gesamtweltcup ebenfalls auf dem Podium zu beenden. Es wäre das erste Mal in ihrer Karriere.

	Frauen	
1.	Tove Alexandersson (SWE)	552
2.	Natalia Gemperle (RUS)	490
3.	Maja Alm (DEN)	380
4.	Helena Bergman (SWE)	361
5.	Sabine Hauswirth (SUI)	342
6.	Venla Harju (FIN)	278
7.	Marika Teini (FIN)	212
8.	Lina Strand (SWE)	200
9.	Merja Rantanen (FIN)	198
10.	Sari Anttonen (FIN)	195
11.	Elena Roos (SUI)	183
15.	Julia Gross (SUI)	159

	Männer	
1.	Matthias Kyburz (SUI)	388
2.	Martin Regborn (SWE)	355
3.	Daniel Hubmann (SUI)	338
3.	Olav Lundanes (NOR)	338
5.	Vojtech Kral (CZE)	295
6.	Eskil Kinneberg (NOR)	242
7.	Gustav Bergman (SWE)	239
8.	Frederic Tranchand (FRA)	231
9.	William Lind (SWE)	218
10.	Emil Svensk (SWE)	214
14.	Fabian Hertner (SUI)	170
15.	Florian Howald (SUI)	155

DIE AUSRÜSTUNG EINES ORIENTIERUNGSLÄUFERS

Was braucht ein Orientierungsläufer, um seinen Wettkampf zu absolvieren? Eigentlich gar nicht so viel. Ein Einblick in die Ausrüstung des OL-Sports – von Karte, Kompass und «Badge».

Orientierungslauf, kurz OL genannt, ist ein Ausdauersport, der vorwiegend im Wald ausgetragen wird. Zunehmend beliebter werden aber auch Wettkämpfe in urbanen Gebieten, beispielsweise in Parks oder Städten. Im OL-Wettkampf werden in vorgeschriebener Reihenfolge orange-weisse Kontrollposten angelaufen. Der genaue Standort der Posten ist auf einer Karte eingetragen. Mit Hilfe von Karte und Kompass gilt es, den schnellsten Weg von Posten zu Posten bis ins Ziel zu finden. Die Zeit wird dabei mittels eines elektronischen Systems gemessen. Die Faszination des OL-Sports liegt in der Kombination von physischer und geistiger Leistung: Einerseits braucht es schnelle Beine, andererseits aber auch die nötige Konzentration, um jederzeit die Orientierung zu behalten.

Die Bekleidung des Orientierungsläufers ähnelt im Allgemeinen jener eines Läufers: Im Wald trägt er Kleider aus funktionellem Material, die ihn vor Verletzungen und insbesondere vor Dornen oder Ästen schützen. Besonders sind dagegen die Schuhe. Sie sind speziell für den OL-Sport angefertigt und sind mit Spikes (Nägeln) versehen, damit die Orientierungsläufer auf Steinen oder in steilen Hängen nicht ausrutschen. Beim Sprint im urbanen Gelände (wie z.B. in Grindelwald anlässlich der Sprintstaffel) trägt der Orientierungsläufer normale Laufkleidung und Laufschuhe.

Der Kompass ist neben der Karte das zweitwichtigste Utensil im OL-Sport. Er wird hauptsächlich zum Ausrichten der Karte benötigt.

Zur Kontrolle, dass der Läufer jeden Posten angelaufen hat, quittiert er jeden OL-Posten beim Vorbeigehen mit einem elektronischen Badge (auch SI-Card genannt). Dieser Chip wird am Finger getragen und dient zugleich auch als Zeitmessung.

Die OL-Karte ist das wichtigste OL-Instrument. Sie ist ein Abbild des Geländes auf Papier. Zudem sind darauf die Standorte der Posten eingezeichnet, welche in der vorgegebenen Reihenfolge angelaufen werden müssen. Die OL-Karte ist eine speziell für den Orientierungslauf gezeichnete Karte und wird von Spezialisten aufgenommen und auf Spezialpapier gedruckt. Sie unterscheidet sich im Massstab von herkömmlichen Landeskarten. Während Landeskarten in einer Skala von 1:25 000 gezeichnet sind, sind OL-Karten in den Massstäben 1:15 000, 1:10 000 respektive in der Stadt auch 1:4000 dargestellt. Dadurch sind die Objekte und Hindernisse des Geländes viel exakter. Aufgenommen werden die unterschiedlichsten Vegetationen wie Wald, Wiese oder Dickichte. Die verschiedenen Geländeformen wie Bergrücken, Mulden oder Grabensysteme werden mit Höhenkurven dargestellt. Für zahlreiche Details, die auf keiner anderen Karte zu finden sind, werden auf der OL-Karte spezielle Symbole verwendet.

HOTEL SINCE 1907
BELVEDERE
GRINDELWALD SWITZERLAND

Entspannen Sie nach dem Orientierungslauf im Sole-Whirlpool im Garten

Relax in our outdoor salt water jacuzzi in the garden after orienteering

Hotel Belvedere
Dorfstrasse 53 · 3818 Grindelwald

Tel +41 33 888 99 99
www.belvedere-grindelwald.ch

Jonas Leandersson, Schweden

SELBER AUF POSTENJAGD GEHEN

Am EGK OL-Weltcupfinal in Grindelwald können Zuschauer nicht nur die Weltelite anfeuern, sondern – wenn sie wollen – auch gleich selber auf Postenjagd gehen. Am Wochenende werden zwei nationale OL durchgeführt, wobei auch Kategorien für Gelegenheitsläufer angeboten werden.

6. Nationaler OL
Samstag, 30. September

Dort wo tags zuvor die weltbesten Orientierungsläufer ihren Langdistanzwettkampf bestritten haben, gehen am Samstag rund 1500 Breitensportler in verschiedenen Alters- und Schwierigkeitskategorien auf Postenjagd. Das Laufgebiet «Nodhalten» des 6. Nationalen OL wird mit der Firstbahn erreicht, das Wettkampfzentrum befindet sich im Kongresssaal im Dorf Grindelwald. Dort können sich Interessierte in den «Offen»-Kategorien vor Ort anmelden und danach selbst OL ausprobieren.

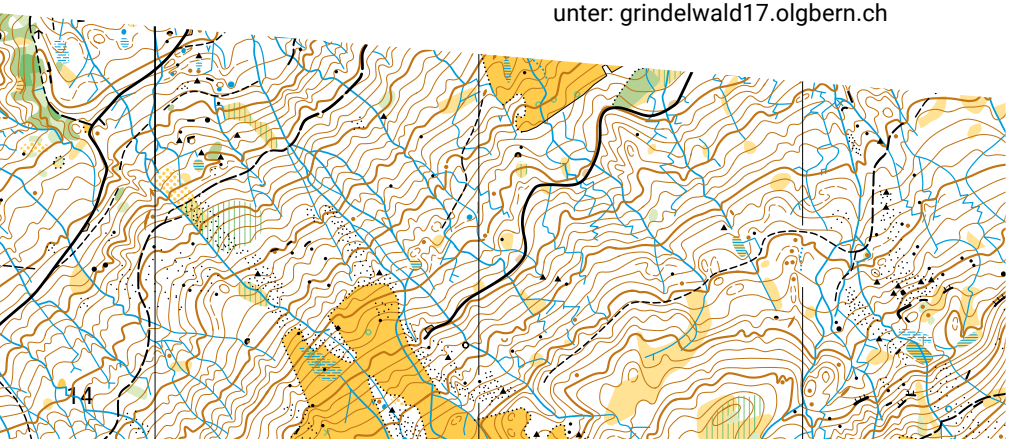
Das Wichtigste in Kürze
Anmeldung: im Kongresssaal in Grindelwald Dorf
Startzeiten: 10.30 bis 14.30 Uhr
Startgeld «Offen»-Kategorien: CHF 30.–, zusätzliche Karte CHF 6.–
Ausrüstung: Sportkleider (Joggingbekleidung) für jede Witterung.

7. Nationaler OL
Sonntag, 1. Oktober

Am Sonntag findet der zweite Nationale OL des Wochenendes statt. Wiederum werden «Offen»-Kategorien für Gelegenheits-Orientierungsläufer angeboten. Interessierte können sich am Lauftag vor Ort im Wettkampfzentrum anmelden und danach im Laufgebiet «Grindelwald Dirrenberg» auf Postenjagd gehen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit am Sponsorenlauf «Bewegung mit Köpfchen – gemeinsam gegen MS» teilzunehmen.

Das Wichtigste in Kürze
Anmeldung: im Kongresssaal in Grindelwald Dorf
Startzeiten: 9.30 bis 13 Uhr
Startgeld «Offen»-Kategorien: CHF 26.–, zusätzliche Karte CHF 6.–
Teilnahme am Sponsorenlauf (ca. 1km, einfacher OL im Dorf) gratis.
Ausrüstung: Sportkleider (Joggingbekleidung) für jede Witterung.

Lust selber einen OL zu laufen? Alle Infos unter: grindelwald17.olgbern.ch



BEWEGUNG MIT KÖPFCHEN – GEMEINSAM GEGEN MS

SANOFI GENZYME

swiss orienteering

«Bewegung mit Köpfchen - gemeinsam gegen MS» (Multiple Sklerose) heisst eine gemeinsame Aktion von Swiss Orienteering und dem Biotech-Unternehmen Sanofi Genzyme. Für jeden Teilnehmer am speziellen OL dieser Aktion spendet Sanofi Genzyme einen Beitrag zugunsten der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft. Damit werden MS-Betroffene unterstützt.

Am **Sonntag, 1. Oktober 2017** können Interessierte im Vorfeld des OL-Weltcups in Grindelwald **zwischen 10 und 12:30 Uhr beim Kongresszentrum Grindelwald gratis am Sponsorenlauf «Bewegung mit Köpfchen – gemeinsam gegen MS» teilnehmen.** Die Strecke ist ca. 1 km lang und kann mit einer Gehbehinderung, mit Kinderwagen, als OL-Anfänger oder -Profi absolviert werden.

Eine Zeitmessung findet nicht statt. Die Start- und Zielquittung muss mindestens auf der SI-Card registriert sein. Anmeldung beim Wettkampfzentrum beim Kongresszentrum Grindelwald.

SI-Card wird abgegeben. Mit deiner Teilnahme trägst auch du zum guten Zweck bei!

www.swiss-orienteering.ch/de/bewegungmitkoepfchen

Über 250 Winzer-Weine aus kontrolliert biologischem Anbau nach der Delinat-Methode.

Mehr Informationen:
www.delinat.com

DELINAT
Wein aus reicher Natur.

125 JAHRE FAMILIE STETTLER 1892 BIS 2017

PARKHOTEL SCHOENEGG

Moderne Tradition

Wir freuen uns auf Sie

Ihr Hotel in Grindelwald!
Im romantischen Tal am Fusse des Eigers eingebettet in die herrliche Natur der Alpen begrüsst und verwöhnt Sie unser traditionsreiches Hotel in Grindelwald

Träumen…
Sie von Bergen, klaren Seen, ausgiebigen Wanderungen, Ski Abenteuern und unberührter Natur in unseren modernen und komfortablen Zimmern

Geniessen…
Sie in unserem Restaurant unser abwechslungsreiches 5-Gang-Wahlmenü und regionale Spezialitäten wie Käsefondue oder Raclette in unserem 1868 Stübli..

Entspannen…
wird Ihnen leicht fallen in unserem Aqua-Well mit Hallenbad, Whirlpool, finnischer Sauna und Dampfbad.

Ihre Gastgeber
Lena Goosmann & Janis Buergi
sowie Ihr fröhlich-freundliches Schoengg-TEAM

GRINDELWALD EIGER

Eiger Selfness Hotel
Grindelwald

SPONSOREN UND PARTNER

Presenting Partner

EGK
Gesund versichert

Main Sponsors

JUNGFRAU TOP OF EUROPE

BB Biotech

Co-Sponsors

SANOFI GENZYME

rivella

Host Region

GRINDELWALD EIGER

on behalf of

swiss orienteering

Orienteering WORLD CUP

Gönner und Unterstützer

Hotel Aspen, Grindelwald, Familie Grossniklaus
Hotel Belvedère, Grindelwald, Familie Hauser
Hotel Bodmi, Grindelwald, Familie Kaufmann Gisler
Hotel Derby, Grindelwald, Familie Ziegler Baum
Hotel Eiger, Grindelwald, Familie Heller
Hotel Kirchbühl, Grindelwald, Familie Brawand
Hotel Kreuz-Post, Grindelwald, Familie Konzett
Hotel Schönegg, Grindelwald, Familie Stettler
Hotel Schweizerhof, Grindelwald, Familie Hauser
Hotel Steinbock, Grindelwald, Familie Ponzio
Hotel Sunstar, Grindelwald
Wyss Sport, Toni Wyss

„abschalten – loslassen – einfach geniessen“

Hotel – Restaurant – Fonduestube

Derby Hotel Grindelwald
Fam. Baum-Ziegler & Team
Dorfstrasse 75
CH – 3818 Grindelwald
Tel. +41 (0)33 854 54 61 / Fax +41 (0)33 853 24 26
info@derby-grindelwald.ch / www.derby-grindelwald.ch

derby hotel ★★★
GRINDELWALD

Natalia Gemperle, Russland

Sofia Haajanen, Finnland

HOTEL KREUZ & POST ★★★★

GENUSS. ENTSPANNUNG. ERLEBNIS.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Fam. Helena & Martin Konzett · Dorfstrasse 85 · 3818 Grindelwald
T +41 (0)33 854 54 92 · info@kreuz-post.ch · www.kreuz-post.ch

OL-STARS AUS DER SCHWEIZ

Die Schweiz zählt im OL-Sport seit Jahren zu den Top-Nationen. Auf dieser Seite werden die bestplatzierten Schweizer im Weltcupklassement vorgestellt, die dieses Wochenende im Fokus stehen.

Matthias Kyburz

Beim EGK OL-Weltcupfinal vor heimischem Publikum kann sich Matthias Kyburz zum vierten Mal in seiner Karriere zum Gesamtweltcupsieger küren. Der 27-jährige Orientierungsläufer aus Möhlin im Fricktal ist auf dem besten Weg dazu, führt er doch vor den zwei letzten Weltcupläufen die Zwischenrangliste mit einem Vorsprung von 33 Punkten an. Mit zwei Topleistungen in Grindelwald dürfte ihm der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen sein.

Kyburz hat 2017 bislang eine durchzogene Saison erlebt. Topresultate im Weltcup standen im Wechsel mit eher enttäuschenden Weltmeisterschaften. Der 27-Jährige blieb medaillenlos, über die Sprintdistanz wurde er unglücklicher Vierter.

Daniel Hubmann

Daniel Hubmann ist der erfolgreichste Orientierungsläufer der Schweiz: Er ist siebenfacher Weltmeister, sechsfacher Sieger des Gesamtweltcups und insgesamt zieren 24 WM-Medaillen sein Palmarès. Den Höhepunkt in der zu Ende gehenden Saison gab es für den 34-Jährigen an den Weltmeisterschaften in Estland zu feiern. Im Juli konnte er sich die Goldmedaille über die Sprintdistanz umhängen lassen. Über die Mittel- und Langdistanz resultierte je ein Diplom.

Im Gesamtweltcup liegt Hubmann, der im Thurgau aufgewachsen ist und nun im Bernbiet wohnt, hinter seinem Kaderkollegen Matthias Kyburz und dem Schweden Martin Regborn auf dem zwischenzeitlichen dritten Rang. Entsprechend will Hubmann die Saison mit Topresultaten in Grindelwald erfolgreich beenden.

Swiss Orienteering Team

Neben Matthias Kyburz, Daniel Hubmann und Sabine Hauswirth können weitere Mitglieder des OL-Nationalkaders beim EGK OL-Weltcupfinal in Grindelwald zu Topresultaten laufen. Dazu gehören beispielsweise der diesjährige WM-Medaillengewinner Fabian Hertner (Winterthur) oder aufstrebende Athletinnen und Athleten wie die Tessinerin Elena Roos, die Zürcherin Julia Gross oder der Berner Florian Howald.

Sabine Hauswirth

Sabine Hauswirth ist die Lokalmatadorin beim EGK OL-Weltcupfinal in Grindelwald. Die 29-Jährige aus Belp ist die derzeit erfolgreichste Schweizer Orientierungsläuferin. Dies in Abwesenheit von Judith Wyder, welche Ende dieses Jahres ihr erstes Kind erwartet.

Hauswirth konnte an den diesjährigen Weltmeisterschaften ihre zweite WM-Medaille feiern. Nach Gold mit der Staffel im 2014, gab es heuer die Bronzemedaille in der Sprintstaffel. In den Einzelrennen blieb Hauswirth ohne Auszeichnung, in den Weltcuprennen im August konnte sie jedoch zu Topform auflaufen: Sowohl in den beiden Einzelrennen als auch in der Staffel stand sie auf dem Podest. Nun will die Bernerin auch beim EGK OL-Weltcupfinal ihr Können unter Beweis stellen und wenn immer möglich auf das Podest des Gesamtweltcups vorstossen – es wäre das erste Mal in ihrer Karriere.

Hotel Restaurant Bodmi

Das Haus für Geniesser
mit der Wellness-Oase im Ziegenstall

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Elisabeth und Kurt Kaufmann Gisler
Terrassenweg 104, 3818 Grindelwald
www.bodmi.ch / hotel@bodmi.ch

Mit BB Biotech auf dem richtigen Weg

Der menschliche Körper und die Medizin haben ihre Grenzen. Mit Ausdauer und Forschung kann man einige sprengen. Biotechnologische Medikamente setzen direkt bei den Ursachen einer Krankheit an. **Das ist der richtige Weg**. Biotech-Unternehmen forschen mit Hochdruck an neuen wirksamen und sicheren Medikamenten – für Gesundheit und Lebensqualität bis ins höchste Alter. Die Entwicklung entsprechender Innovationen ist zwar aufwändig und erfordert Ausdauer, doch bringt sie schliesslich allen Gewinn: Patienten, Spitälern und Kassen, aber auch Herstellern und Investoren. Die Spezialisten von BB Biotech haben die weltweit führenden Biotech-Unter nehmen für Sie zusammengefasst. Wer zu spät einsteigt, wird alt aussehen. Investieren Sie jetzt in den Markt der Zukunft – und in den medizinischen Fortschritt **ISIN: CH0038389992**

www.bbbiotech.com

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger mit CHF 3.5 Mrd. Assets under Management in diesem Sektor (per 31.08.2017). Die Aktie von BB Biotech ist an der Schweizer Börse notiert.

BB Biotech
Bellevue Investments

Elena Roos, Schweiz

Merja Rantanen, Finnland

Impressum
Herausgeber: EGK OL-Weltcupfinal 2017, www.ol-weltcup.ch
Texte: Severin Furter
Fotos: Rémy Steinegger, steineggerpix.com
Gestaltung: Thomas Hirter, thomashirter.ch
Druck: Ast & Fischer, ast-fischer.ch

Mein Gesundheits-vorsprung: Komplementär

Simone Niggli-Luder:
Ich orientiere mich laufend am Ziel.
Die EGK orientiert sich
laufend an der Gesundheit.
Gemeinsam erarbeiten wir uns den
entscheidenden Vorsprung.
Für den besten Gesundheitsweg.
Auch für Sie.

EGK OL-WELTCUP FINAL
GRINDELWALD 29.9.–1.10.2017

www.egk.ch/EGK-OL-Weltcupfinal

Presenting Partner des EGK OL-Weltcupfinals

EGK-Gesundheitskasse | Brislachstrasse 2 | 4242 Laufen
T 061 765 51 11 | F 061 765 51 12 | info@egk.ch | www.egk.ch

EGK
Gesund versichert